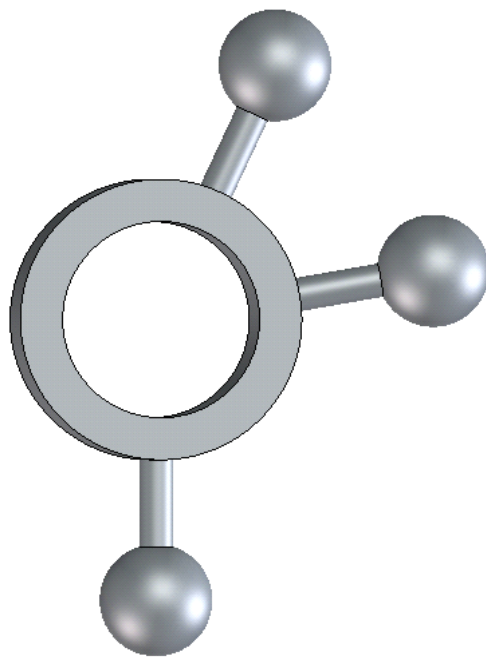


FACE-Elements Administrations-Handbuch



TDWsoft GmbH & Co. KG

Telefon: +49 721 2045560

Fax: +49 721 2045559

Mail: info@tdwsoft.com

Version: 2 / 2016-04-04

1	Hinweise	3
2	Installation	3
2.1	Umgebungsvariablen.....	4
2.2	Die Verzeichnisstruktur von FACE-Elements.....	5
2.3	Anpassen der Konfigurationsdateien von Modeling.....	5
2.4	Anpassen von FACE-Elements.....	5
2.5	Konfigurieren des Ladeverhaltens der Apps	6
3	Prüfen der Installation	6
4	Konfiguration "Positionieren" (POS).....	8
4.1	Teile umbenennen	8
4.2	Direktes Laden aus ModelManager	9
4.2.1	ModelManager-Abfragen	9
4.2.2	ModelManager-Handler.....	10
4.2.3	Kontextmenü	10
4.2.4	ModelManager-Programmdatei	10
5	Konfiguration "3D-Texte" (LING).....	11
6	Konfiguration"Passungstabelle" (PASS).....	12
6.1	Layout-Dateien.....	12
6.2	Drafting-Infos	12
6.3	Hinzufügen eines weiteren Layouts	13
6.4	Festlegen des Standard-Layouts	14
6.5	Konfiguration der Nachkommastellen.....	14
6.5.1	Definition der Tabellen mit Füllrichtung oben nach unten.....	14
7	Konfiguration "Werkstückkante" (WSK).....	15
7.1	Konfiguration der Symbolvorgaben.....	15
7.2	Weitere Symbolgrößen erzeugen.....	16
7.3	Letzte Symbolvorgaben sichern	17
7.4	Symbolvorgaben setzen.....	17
7.5	Bezugslinienstil setzen.....	17
8	Konfiguration "2D-Skizzen" (SKCH)	18
8.1	Beispiel	18
9	Index	19
10	So erreichen Sie uns	20

1 Hinweise

- Diese Version von FACE-Elements kann mit Creo Elements/Direct Modeling Version 18.x x64 verwendet werden.
- Beim Start von FACE-Elements wird die Zusatzanwendung "3D-Dokumentation" aktiviert. Diese benötigt jedoch keine Zusatzlizenzen, da deren Betrieb mit der Basislizenz von Modeling betrieben werden kann.

2 Installation

- Kopieren Sie das entpackte Archiv in ein Verzeichnis Ihrer Wahl (z.B. in das Verzeichnis zur Ablage der Erweiterungen bzw. Zusatzprogramme von Modeling)
- Kopieren Sie aus dem Verzeichnis "install" das Unterverzeichnis "bitmaps" in das Verzeichnis Ihrer Modeling-Anpassungen.
- Kopieren Sie aus dem Verzeichnis "install" das Unterverzeichnis "Default_Settings" in das Verzeichnis Ihrer Modeling-Anpassungen.
- Kopieren Sie aus dem Unterverzeichnis "install/mm" die Datei "face-elements.jar" in das Verzeichnis mit Ihren Model Manager-Anpassungen. Die Datei "face-elements.xml" (im Verzeichnis "install/mm") enthält die notwendigen Einträge für die (XML-)Konfigurationsdatei von Model Manager.

Tipp

Informationen zur zentralen Ablage von Modeling-Anpassungen finden Sie in der Online-Hilfe unter "Documentation for advanced users" und dort unter "Customization Guide".
Bei Einzelplatz-Installationen könnten die folgenden Dateien infrage kommen:

```
%AppData%\PTC\Creo Elements Direct Modeling <Version>\<Version>\  
<Modeling-Pfad>\personality\german\bitmaps
```

2.1 Umgebungsvariablen

Für den Betrieb von FACE-Elements werden die folgenden Umgebungsvariablen benötigt:

Systemvariable	Erklärung/Beispiele/Einstellmöglichkeiten
FACE-ELEMENTS_PATH	Pfad zur Installation von FACE-Elements
FACE-ELEMENTS_TAB3D	= 1 Anzeige der Registerkarte von FACE-Elements in der Anwendung "Modeling" = 0 Unterdrücken der Registerkarte von FACE-Elements in der Anwendung "Modeling" (z.B. für den Betrieb von Einzelmodulen – siehe Hinweise unten)
FACE-ELEMENTS_TAB2D	= 1 Anzeige der Registerkarte von FACE-Elements in der Anwendung "Annotation" = 0 Unterdrücken der Registerkarte von FACE-Elements in der Anwendung "Annotation" - siehe Hinweise unten)
FACE-ELEMENTS_LOG	= 1 Ausgeben von Meldungen in der Konsole von Modeling = 0 Keine Ausgabe von Meldungen in der Konsole von Modeling
FACE-ELEMENTS_LOGLEVEL	= 1 Es werden nur die wichtigsten Meldungen ausgegeben = 0 Es werden alle Meldungen ausgegeben
FACE-ELEMENTS_LOGAPP	= ALL Meldungen aller FACE-Elements-Apps werden ausgegeben = <Name der FACE-Elements-App> Es werden nur die Meldungen von dieser App ausgegeben Nicht gesetzt Es werden keine Meldungen von FACE-Elements-Apps ausgegeben.

HINWEISE: Das Unterdrücken der Registerkarten mit den Umgebungsvariablen (FACE-ELEMENTS_TAB3D/2D) kann für den Betrieb von einzelnen Modulen von FACE-ELEMENTS verwendet werden. Hierbei erfolgt das Laden der gewünschten Module über die Datei "env\face_mod_apps_austart.lsp", so dass deren Befehle in (firmen-)eigenen Registerkarten verwendet werden können. Für diese Betriebsart ist jedoch eine spezielle (Autoloader-)Lizenz von FACE-ELEMENTS erforderlich.

Den folgenden Abschnitt können Sie in Ihre Startdatei von Modeling kopieren und anpassen (sofern es sich bei der Startdatei um eine klassische "Batchdatei" für Windows handelt):

```
:: Umgebungsvariablen für FACE-Elements
set FACE-ELEMENTS_PATH=%ProgramFiles%\TDWsoft\FACE-Elements
set FACE-ELEMENTS_TAB3D=1
set FACE-ELEMENTS_TAB2D=1
set FACE-ELEMENTS_LOG=1
set FACE-ELEMENTS_LOGLEVEL=1
set FACE-ELEMENTS_LOGAPP=ALL
```

Falls Sie die PowerShell zum Starten von Modeling verwenden, können Sie die Umgebungsvariablen folgendermaßen setzen:

```
$env:FACE_ELEMENTS_PATH="%ProgramFiles%\TDWsoft\FACE-Elements"
```

2.2 Die Verzeichnisstruktur von FACE-Elements

Verzeichnisname	Beschreibung
face-elements	Hauptverzeichnis
apps	Beinhaltet die Unterverzeichnisse für die einzelnen Apps von FACE-Elements
env	Programmbibliotheken und Steuerdateien
help	Hilfdateien
install	Konfigurations- bzw. Erweiterungsdateien für Modeling, Annotation und Model Manager

2.3 Anpassen der Konfigurationsdateien von Modeling

Fügen Sie in die Datei "sd_customize" folgende Programmzeile ein:

```
( LOAD ( FORMAT NIL "~A\env\face_modeling.lsp" ( OLI::SD-SYS-GETENV "FACE-ELEMENTS_PATH" )))
```

Fügen Sie in die Datei "am_customize" folgende Programmzeile ein:

```
( LOAD ( FORMAT NIL "~A\env\face_annotation.lsp" ( OLI::SD-SYS-GETENV "FACE-ELEMENTS_PATH" )))
```

Tipp

Informationen zur zentralen Ablage von Modeling-Anpassungen finden Sie in der Online-Hilfe unter "Documentation for advanced users" und dort unter "Customization Guide".

Bei Einzelplatz-Installationen könnten die folgenden Verzeichnisse infrage kommen:

```
%AppData%\PTC\Creo Elements Direct Modeling <Version>\<Version>\sd_customize
```

```
%AppData%\PTC\Creo Elements Direct Modeling <Version>\<Version>\Annotation\am_customize
```

Die Datei face_modeling.lsp muss vor der Datei face_annotation.lsp geladen werden.

Beispiele für die Einträge in die Customize-Dateien von Modeling finden Sie im Verzeichnis "install\modeling"

2.4 Anpassen von FACE-Elements

Die Konfigurationsdateien für der einzelnen von FACE-Elements-Apps werden im folgenden Verzeichnis abgelegt:

```
<FACE-Elements-Pfad>\conf\<Appbezeichnung>
```

z.B. "<FACE-Elements-Pfad>\conf\pass" (für die Konfigurationsdatei der Passungsapp)

Die Vorlagedateien für eigene Anpassungen befinden sich in den jeweiligen Verzeichnissen der Apps unter "<FACE-Elements-Pfad>\apps"

z.B. "<FACE-Elements-Pfad>\apps\skch" (für die Konfiguration der Skizzenverwaltung)

Info

Die persönlich angepassten Konfigurationsdateien werden nach den Dateien aus dem Verzeichnis des jeweiligen App geladen (und haben somit Vorrang).

2.5 Konfigurieren des Ladeverhaltens der Apps

In den Dateien "<FACE-Elements-Pfad>\env\face_mod_apps.lsp" (für Modeling) bzw. "<FACE-Elements-Pfad>\env\face_am_apps.lsp" (für Annotation) kann festgelegt werden, welche Apps beim Start von FACE-Elements geladen werden sollen.

Soll eine App beim Start von FACE-Elements nicht geladen werden, muss vor den Lade-Befehl ein Strichpunkt (";") eingefügt werden. Alle Ladebefehle besitzen die folgende Syntax:

```
( Tdwsoft-load-app "<Name der App>" )
```

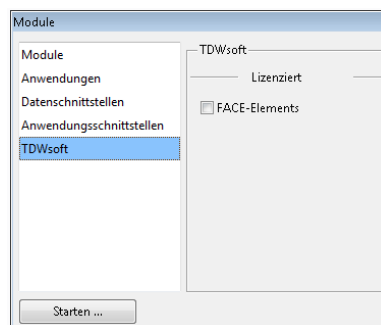
z.B. (Tdwsoft-load-app "pos")

Das Deaktivieren des Ladebefehls erfolgt dann durch das Voranstellen des Strichpunktes:

```
; (Tdwsoft-load-app "pos")
```

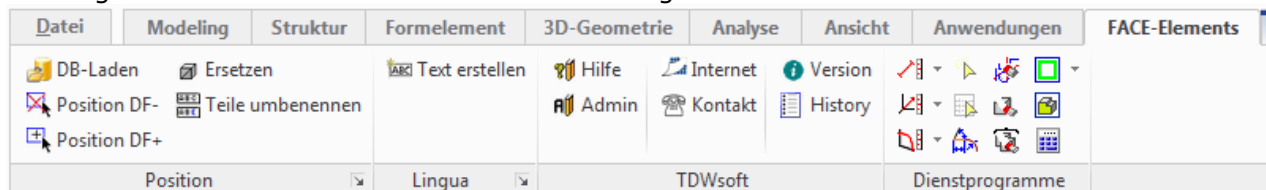
3 Prüfen der Installation

Wenn FACE-Elements korrekt konfiguriert und geladen wurde, enthält das Menü "Module" den Eintrag "TDWsoft":















FACE-Elements sollte sich dann durch Setzen des Hakens bei "FACE-Elements" aktivieren lassen:

Die Registerleiste von FACE-Elements in Modeling:



Die Registerleiste von FACE-Elements in Annotation:

Datei	Annotation	Geometrie	Einfügen	Ansicht	Anwendungen	FACE-Elements
 Montage ▾  Skizze skalieren	 Lesen  Passungstabelle	 Werkstueckkante  Werkstueckkante aendern	 Hilfe  Admin	 Internet  Kontakt	 Version  History	
Skizzentool	Passungstabelle	Symbole			TDWsoft	Dienstprogramme

Info

Wenn Sie eine sofortige Aktivierung von FACE-Elements beim Start von Modeling wünschen, können Sie sich gerne an uns wenden. Die Kontaktdaten finden Sie im Abschnitt 10.

Tipp

Wenn Sie FACE-Elements deaktivieren, werden die Registerleisten von FACE-Elements erst nach einem Anwendungswechsel (z.B. von Modeling nach Annotation oder umgekehrt) ausgeblendet.

4 Konfiguration "Positionieren" (POS)

Name des Zusatzfensters:

```
( SETF *pos_viewport_db_load_tmp* "POS-DB" )
```

Unterer linker Punkt des Zusatzfensters:

```
( SETF *pos_viewport_db_pnt_ll* 0.0,70.0 )
```

Oberer rechter Punkt des Zusatzfensters:

```
( SETF *pos_viewport_db_pnt_ur* 550.0,510.0 )
```

4.1 Teile umbenennen

Attribut 1 für das Umbenennen:

```
( SETF *pos-partname-rename-attr2-keyword* :DESCRIPTION2 )
```

Attribut 2 für das Umbenennen:

```
( SETF *pos-partname-rename-attr1-keyword* :DESCRIPTION )
```

Attributbehälter für Kundenspezifische MM-Artikel-Attributübertragung:

```
( SETF *pos-partname-rename-pref-attr-container* "TDWSOFT-PREF" )
```

Attributbehälter für Kundenspezifische MM-Dokumenten-Attributübertragung:

```
( SETF *pos-partname-rename-dref-attr-container* "TDWSOFT-DREF" )
```

Kenner für nicht vorhandene Artikelnummer:

```
( SETF *pos-partname-rename-no-name* "keineArtikelnummer" )
```

Kenner für nicht vorhandene Bezeichnung:

```
( SETF *pos-partname-rename-no-description* "keineBezeichnung" )
```

Trenner 1 für das Umbenennen:

```
( SETF *pos-partname-rename-sep-text12-descr* "__" )
```

Trenner 2 für das Umbenennen:

```
( SETF *pos-partname-rename-sep-text23-descr* "_" )
```

Handler für die Model Manager Suche

```
( SETF *pos-findit-search-handler* "TDWSOFT-FE-FINDIT-ELID-SEARCH-HANDLER" )
```


4.2 Direktes Laden aus ModelManager

Folgende Maßnahmen sind für das Verwenden des direkten Ladens von Modellen aus ModelManager notwendig:

- ➔ Es müssen zusätzliche XML-Tags in die Konfigurationsdatei von ModelManager (eingeschlossen in das Tag "<FACEElementsOptions>") eingetragen werden (siehe nachfolgende Abschnitte)
- ➔ Die Datei "faceelements.jar" muss in das Verzeichnis "custom\jar" kopiert werden (siehe 4.2.4)

Tipp

Das Verzeichnis "FACE-Elements-Pfad\install\ModelManager" enthält eine Vorlagendatei mit den nachfolgend aufgeführten XML-Einträgen.

4.2.1 ModelManager-Abfragen

Die Abfragen (inkl. der Berücksichtigung gesperrter Teile) für das direkte Laden werden innerhalb des XML-Tags "FACEElementsOptions" eingetragen:

```
<FACEElementsOptions>
  <PosLoadSQLArtikelSearch>SELECT e.ELID FROM MEDMGR.WM
  <PosLoadSQLLinkDocSearch>SELECT e.ELID, e.CLASS_NAME FF
  <PosLoadSQLModelSearch>SELECT e.ELID, m.NAME, m.VERSION
  <PosLoadSQLUnLinkDocSearch>SELECT e.ELID, m.NAME, m.VEF
  <PosLoadAttrVersion>VERSION</PosLoadAttrVersion>
  <PosLoadAttrClassName>CLASS_NAME</PosLoadAttrClassName>
  <PosLoadAttrObjType>MODEL_OBJTYPE</PosLoadAttrObjType>
  <PosLoadSearchClassesUnlinkDoc>MODEL_3D,LIBRARY_3D</P
  .....
  <PosLoadLockedCheck>yes</PosLoadLockedCheck>
  <PosLoadLockedDBName>gesperrt</PosLoadLockedDBName>
</FACEElementsOptions>
```

Die XML-Tags haben die folgenden Funktionen:

Name des XML-Tags	Funktion
PosLoadSQLArtikelSearch	(1) SQL-Abfrage für die Artikelsuche
PosLoadSQLLinkDocSearch	(2) SQL-Abfrage für die Suche nach verknüpften Dokumenten
PosLoadSQLModelSearch	(3) SQL-Abfrage für die Suche nach Modellen
PosLoadSQLUnLinkDocSearch	(4) SQL-Abfrage für die Suche nach nicht verknüpften Dokumenten
PosLoadAttrVersion	Attributname für die Dokumentenversion
PosLoadAttrClassName	Attributname für das Attribut des Klassennamens
PosLoadAttrObjType	Objekttyp für die Suche nach Modellen generell
PosLoadSearchClassesUnlinkDoc	Auflistung Klassen für die Suche nach nicht verknüpften Dokumenten
PosLoadLockedCheck	Prüfung auf gesperrte Teile <ul style="list-style-type: none"> • yes: Attribut unter "PosLoadLockedDBName" wird geprüft (ob Dokument gesperrt ist) • no: Es findet keine Prüfung auf die Sperrung statt
PosLoadLockedDBName	Attributname für gesperrte Teile

Reihenfolge der Abfrage bei den SQL-Statements (siehe Tabelle oben):

Zuerst wird in den Stammdaten nach der eingegebenen Arktikelnummer mit SQL-Statement (1) gesucht. Sofern ein Datensatz gefunden wurde, wird mit Statement (2) nach einem Dokument vom Typ "Modell" gesucht.

Ist diese Suche erfolglos, wird mit den Statements (3) bzw. (4) direkt in den Dokumentklassen gesucht

4.2.2 ModelManager-Handler

Der Handler "TDWSOFT-FE-FINDIT-ELID-SEARCH-HANDLER" dient der Suche in der Datenbank. Er wird im XML-Tag "Handlers" eingetragen:

```
<Handlers>
  <OSDHandler>
    TDWSOFT-FE-FINDIT-ELID-SEARCH-HANDLER
    <Implementation>com.tdwsoft.faceelements.findit.da
  </OSDHandler>
</Handlers>
```

4.2.3 Kontextmenü

Der Befehl für das Laden inkl. sofortigem Positionieren in Modeling kann in das Kontextmenü von ModelManager integriert werden. Hierzu müssen Erweiterungen im XML-Tag "ClassDefs" vorgenommen werden:

```
<ClassDefs>
  <Class extends="DMModel">
    <Name>MODEL_3D</Name>
    <ActionMenuSection>
      1.1
      <Action>com.tdwsoft.faceelements.findit.action.Laden</Action>
    </ActionMenuSection>
  </Class>
  <Class extends="DMLibrary">
    <Name>LIBRARY_3D</Name>
    <ActionMenuSection>
      1.1
      <Action>com.tdwsoft.faceelements.findit.action.Laden</Action>
    </ActionMenuSection>
  </Class>
</ClassDefs>
```

Zur korrekten Darstellung der dazu gehörenden Ikone muss der XML-Tag "Icons" erweitert werden:

```
<Icons>
  <TDWsoftFindITLoadIconFile>/com/tdwsoft/fac
</Icons>
```

4.2.4 ModelManager-Programmdatei

Die Datei "faceelements.jar" enthält die benötigten Programmteile der Funktionalität des direkten Ladens aus ModelManager. Sie muss in das Verzeichnis "<ModelManager-Verzeichnis>\custom\jar" kopiert werden.

5 Konfiguration "3D-Texte" (LING)

Das Unterverzeichnis "tab" enthält die Sprachtabellen bzw. die Katalogdatei:

Datei	Beschreibung
Lingcatalog.csv	Definition des Zusammenhangs zwischen der Sprachdatei und der Anzeige im Anwendermenü
*.mtb	Sprachdateien

6 Konfiguration "Passungstabelle" (PASS)

- Im Unterverzeichnis "<FACE-Elements>\pass\tab" befinden sich alle Tabellenkonfigurationen
- Pro Tabelle gibt es im Verzeichnis "tab" ein Unterverzeichnis
- In der Datei "passtab.txt" wird der Zusammenhang zwischen Menüeintrag und dessen zugrunde liegendes Layout verwaltet:

Spalte 1: Menüeintrag
Spalte 2: Name des Tabellenlayouts

- Die beiden Dateien passheader.mi und passbody.mi können mit Creo Elements/Direct Drafting angepasst werden
 - **WICHTIG**
 - Der Ursprung der Layout-Zeichnungen muss unten links sein
 - Der Bezugspunkt der Zeichnungen muss unten links sein
 - Die Zeichnungen müssen in Drafting als Symbol gekennzeichnet werden (damit reagieren sie nicht mehr auf den Maßstab einer Zeichnung)
- Beim Ausfüllen der Passungstabelle werden die Texte in den Zeilen durch die Passungswerte ersetzt
- Die Texte in den Vorlagen werden über so genannte "Infos" (das ist eine Drafting- bzw. Annotation-Funktionalität) selektiert
- Die so selektierten Texte werden über den Drafting-Befehl "CHANGE_TEXT" ersetzt

6.1 Layout-Dateien

Datei	Inhalt
passheader.mi	Kopfzeile der Passungstabelle
passbody.mi	Die Zeile der Passungstabelle mit den Passungswerten

6.2 Drafting-Infos

Text	Info
Maß	###TDWSOFT_PASS_NENNMASS
Passung	###TDWSOFT_PASS_PASSUNG
Passung für Bohrung	###TDWSOFT_PASS_PASSUNG_OBEN
Passung für Welle	###TDWSOFT_PASS_PASSUNG_UNTEN
Obere Toleranz	###TDWSOFT_PASS_OBERE_TOLERANZ
Untere Toleranz	###TDWSOFT_PASS_UNTERE_TOLERANZ
Oberes Passmaß	###TDWSOFT_PASS_OBERES_MASS
Unteres Passmaß	###TDWSOFT_PASS_UNTERES_MASS

6.3 Hinzufügen eines weiteren Layouts

1. Kopieren Sie die Datei "<FACE-Elements-Pfad>\app\pass\passtab.txt" in das Verzeichnis "<FACE-Elements-Pfad>\conf\pass"
2. Kopieren Sie das Verzeichnis "<FACE-Elements-Pfad>\app\pass\tab" in das Verzeichnis "<FACE-Elements-Pfad>\conf\pass"
3. Fügen Sie in der Datei "passtab.txt einen weiteren Eintrag hinzu"

Beispiel:

Menüeintrag: Tabelle BMK

Layout: tab_bmk

Eintrag:

Tabelle BMK;tab_bmk

4. Kopieren Sie das Verzeichnis "<FACE-Elements-Pfad>\app\pass\tab_tdwssoft" in das Verzeichnis "<FACE-Elements-Pfad>\conf\pass\tab"
5. Ändern Sie den Namen des Verzeichnisses "tab_tdwssoft" in "tab_bmk"
6. Konfigurieren Sie den Tabellenkopf der Passungstabelle für die Zeichnungen (Datei "passheader.mi") mit Creo Elements Direct/Drafting
7. Konfigurieren Sie die die Tabellenzeilen der Passungstabelle (Datei "passbody.mi") mit Creo Elements Direct/Drafting

Tipp

Für die Berücksichtigung einer Wachstumsrichtung der Tabelle von "unten nach oben" bzw. umgekehrt, sind die Bezugspunkte in den Vorlagen entsprechend zu wählen. Z.B. ist das Layout der Tabelle 1 bereits für die Wachstumsrichtung "oben nach unten" vorbereitet.

Es gilt: Teilebezugspunkt (in Drafting) = Einfügepunkt der Passungstabelle in Annotation

Folgende Zusammenhänge gelten bezüglich des Teilebezugspunktes:

Wachstumsrichtung der Tabelle	Position des Bezugspunktes
Von unten nach oben	Unten (unter der Tabellengeometrie)
Von oben nach unten	Oben (über der Tabellengeometrie)

Einfügepunkt der Tabelle	Position des Bezugspunktes
Links	Links (links von der Tabellengeometrie)
Rechts	Rechts (rechts von der Tabellengeometrie)

6.4 Festlegen des Standard-Layouts

1. Kopieren Sie die Datei "<FACE-Elements-Pfad>\app\pass\passconf.lsp" nach "<FACE-Elements-Pfad>\conf\pass"
2. Ändern Sie in der Datei passconf.lsp den folgenden Eintrag:

```
( SETF ( GETF *pass_settings* :tab ) "<Vorgabelayout>" )
```

<Vorgabelayout> = Der Eintrag aus der Spalte "Menüeintrag" der Datei "passtab.txt"

6.5 Konfiguration der Nachkommastellen

1. Kopieren Sie die Datei "<FACE-Elements-Pfad>\app\pass\passconf.mma" nach "<FACE-Elements-Pfad>\conf\pass"
2. Ändern Sie in der Datei passconf.mma den folgenden Eintrag:

Einstellung (Variable)	Beschreibung	Beispiel
LET Pass_format_toleranz_0	1: Die Toleranz 0 wird formatiert 0: Die Toleranz 0 wird nicht formatiert	0 0.0

6.5.1 Definition der Tabellen mit Füllrichtung oben nach unten

3. Kopieren Sie die Datei "<FACE-Elements-Pfad>\app\pass\passconf.mma" nach "<FACE-Elements-Pfad>\conf\pass"
4. Ändern Sie in der Datei passconf.mma den folgenden Eintrag:

Einstellung (Variable)
LET Pass_tab_richtung_oben_unten 'TAB_1'

7 Konfiguration "Werkstückkante" (WSK)

7.1 Konfiguration der Symbolvorgaben

1. Kopieren Sie die Datei "<FACE-Elements-Pfad>\app\wsk\wskconf.lsp" in das Verzeichnis "<FACE-Elements-Pfad>\conf\wsk"
2. Konfigurieren Sie die Symboleinstellungen:

```
( SETF *wsk-symbol-settings*  
  (  
    ; Symbolgroesse - Textfarbe - Linienfarbe  
    ( 3.5 "1,0,0" "1,0,0" )  
    ( 5 "0,1,0" "0,1,0" )  
    ( 7 "1,1,1" "1,1,1" )  
    ( 10 "1,0,1" "1,0,1" )  
    ( 14 "0,0,1" "0,0,1" )  
  )  
)
```

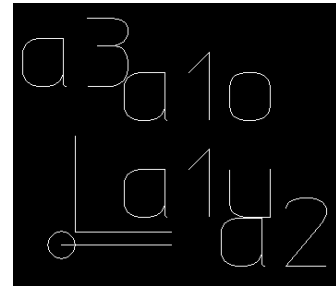
- jede Zeile ist für eine Größenkonfiguration maßgebend:
 - Spalte 1: Symbolgröße
 - Spalte 2: Vorgabetextfarbe
 - Spalte 3: Vorgabegeometriefarbe
- Für jede Symbolgröße gibt es im Vorlagenordner "Vorlage" eine Symbolvorlagendatei
 - Schema der Dateinamen: wsk_<Symbolgröße>.mi

7.2 Weitere Symbolgrößen erzeugen

Beispiel: Erzeugen der Symbolgröße 2.5

1. In der Lisp-Variablen *wsk-symbol-settings* eine weitere Zeile erzeugen:

```
( SETF *wsk-symbol-settings*
  '(
    ( 2.5 "1,1,0" "1,1,0" ) ;<- neuer Eintrag
    ; Symbolgrösse - Textfarbe - Linienfarbe
    ( 3.5 "1,0,0" "1,0,0" )
    ( 5 "0,1,0" "0,1,0" )
    ( 7 "1,1,1" "1,1,1" )
    ( 10 "1,0,1" "1,0,1" )
    ( 14 "0,0,1" "0,0,1" )
  )
)
```



2. Vorlagendatei erzeugen
Dateiname: wsk_2.5.mi
Verzeichnis: "vorlage"

Tipps

Verwenden Sie eine bereits existierende Vorlage für weitere Dateien.

Achten Sie auf die Position der Texte in der Vorlagendatei.

Bei der Erzeugung des Symbols werden die vorhandenen Texte durch die Eingabetexte aus dem Dialog ersetzt.

Die Bezugspunkte der Texte sollten nicht in Bereich anderer Texte liegen. Falls dies der Fall sein sollte, können beim Absetzen des Symbols evtl. die Werte innerhalb des Symbols nicht durch die Menüwerte ersetzt werden.

Vorlagendatei (Beispiel wsk_2.5.mi):

Text+	Drafting Info
a1u	###TDWSOFT_WSK_A1U
a1o	###TDWSOFT_WSK_A1O
a2	###TDWSOFT_WSK_A2
a3	###TDWSOFT_WSK_A3

7.3 Letzte Symbolvorgaben sichern

Durch Setzen der Variablen *wsk-symbol-save-last-setting* werden die letzten Symbolvorgaben (Größe, Text- bzw. Geometriefarbe) für einen erneuten Befehlsaufruf gemerkt:

```
( SETF *wsk-symbol-save-last-settings* T )
```

7.4 Symbolvorgaben setzen

```
( SETF *wsk-symbol-current-settings* ( LIST :SIZE 3.5
                                           :TEXTCOLOR 1,1,0
                                           :GEOCOLOR 1,0,0
                                           ) )
```

Die Vorgabenfarben für Texte und Geometrie werden als RGB-Farben definiert.

7.5 Bezuglinienstil setzen

Setzen des Stiles für die Werkstückkantenbezugslinie:

```
( SETF *wsk-symbol-refline-style* :tdwsoftrefstyle )
```

Info

Der Bezuglinienstil "tdwsoftrefstyle" wird über die Annotation-Vorgaben (Linienstil "tdwsoftrefstyle") gesetzt

8 Konfiguration "2D-Skizzen" (SKCH)

1. Kopieren Sie die Datei "<FACE-Elements-Pfad>\app\skch\skchconf.lsp" in das Verzeichnis "<FACE-Elements-Pfad>\conf\wsk"
2. Kopieren Sie das Verzeichnis "<FACE-Elements-Pfad>\app\skch\tab" in das Verzeichnis "<FACE-Elements-Pfad>\conf\skch"
3. Kopieren Sie das Verzeichnis "<FACE-Elements-Pfad>\app\skch\lib" in das Verzeichnis "<FACE-Elements-Pfad>\conf\skch"

WICHTIG

- Es muss mindestens 1 Konfiguration vorhanden sein.
- Es sind max. 4 Konfigurationen möglich.

8.1 Beispiel

In der Datei "skchconf.lsp" befindet sich die Variable "*skch_settings*" für das Einrichten der Konfigurationen:

```
( SETF *skch_settings* ( LIST
  :CONF -> Benennung der Konfiguration
  :GERMAN -> deutscher Menue-Anzeigetext der Konfiguration
  :ENGLISH -> englischer Menue-Anzeigetext der Konfiguration





  '( :CONF "montage"      :GERMAN "Montage"      :ENGLISH "Montage" ) ; 1. Konfiguration
  '( :CONF "meine_skizzen" :GERMAN "meine Skizzen" :ENGLISH "Meine Skizzen" ) ; 2. Konfiguration
  '( :CONF "fertigung"    :GERMAN "Fertigung"    :ENGLISH "Fertigung" ) ; 3. Konfiguration
  '( :CONF "Verfahren"   :GERMAN "Verfahren"   :ENGLISH "Verfahren" ) ; 4. Konfiguration

  ; Es sind maximal 4 Konfiguration moeglich
  ; mindestens 1 Konfiguration muss vorhanden sein.
  ; Eine Konfiguration wird durch das Kommentarisieren einer Zeile aus dem Menue entfernt
  ; Durch das Entfernen des Kommentarkenners wird eine Konfiguration dem Menue hinzugefuegt
) )
```

Für den Namen der Konfiguration (aufgeführt nach dem Schlüsselwort ":CONF") muss es eine gleichnamige Datei mit der Endung ".mtb" im Unterverzeichnis "tab" geben. (z.B. "fertigung.mtb"). Dort sind dann die Verweise auf die Stempel enthalten:

```
Konstruktion;Schweisstempel;sstempel.mi;
Konstruktion;Farbe;farbe.mi;
```

Im Unterverzeichnis "lib\fertigung" müssen dann die Skizzen mit den dazugehörigen Bitmaps abgelegt werden:

 farbe.bmp	09.10.2012 14:09	Bitmap-Bild	22 KB
 farbe.mi	09.10.2012 11:52	Me10 Document	3 KB
 sstempel.bmp	09.10.2012 14:10	Bitmap-Bild	22 KB
 sstempel.mi	09.10.2012 11:54	Me10 Document	5 KB

9 Index

Anpassen der Konfigurationsdateien von Modeling	5
Anpassen von FACE-Elements	5
Beispiel (Konfiguration 2D-Skizzen)	18
Bezugslinienstil setzen	17
Die Verzeichnisstruktur von FACE-Elements	5
Direktes Laden aus Model Manager	9
Drafting-Infos	12
Festlegen des Standard-Layouts	14
Füllrichtung der Tabellen von oben nach unten definieren	14
Hinweise	3
Hinzufügen eines weiteren Layouts	13
Installation Allgemein.....	3
Konfiguration "2D-Skizzen" (SKCH).....	18
Konfiguration "3D-Texte (LING) "	11
Konfiguration "Passungstabelle" (PASS).....	12
Konfiguration "Positionieren" (POS).....	8
Konfiguration "Werkstückkante" (WSK.....	15
Kontextmenü	10
Ladeverhalten der Apps konfigurieren	6
Layout-Dateien	12
Letzte Symbolvorgaben sichern	17
Model Manager Abfragen	9
Model Manager Programmdatei	10
ModelManager-Handler.....	10
Nachkommastellen konfigurieren	14
Prüfen der Installation.....	6
Symbolvorgaben konfigurieren	15
Symbolvorgaben setzen	17
Teile umbenennen	8
Umgebungsvariablen	4
Weitere Symbolgrößen erzeugen	16

10 So erreichen Sie uns

TDWsoft GmbH & Co. KG
Servicezentrum
Haid-und-Neu-Straße 7
76131 Karlsruhe

<http://www.tdwsoft.com>

+49 (0) 721 2045560

face-elements@tdwsoft.com